

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1799

47 (25.11.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120337](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120337)



Montags, den 25ten Novbr. 1799.

437

Diesentgen, welche ihre Bekannthungen mehr als einmal in dem Intelligenz-Blatt wollen einrücken lassen, werden wohl thun, wenn sie, gleich bey der ersten Einsendung ihrer Stücke, unter diesen bemerken, wie viele Male, und an welchen Montagen sie die Insertion verlangen.

Concurse

1 In Ansehung des von dem Stadtsecretär Unger an den Kaufmann Otto Berlets Müller verkauften Landgutes, der Jungfernbusch genannt, im Schwortener Kirchspiel belegen, ergethet concursus retractantium und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 8 Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. J. d. 2. Dec. 99.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 In Ansehung des von Holckert Duden an dessen Ehefrau in Bezahlung übertragene im Zettenserlooge stehenden Hauses cum annexis, erachtet concursus creditorum et retractantium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 5 Janr. 1800 festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever den 22 Nov 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Wann auf geschriebenes Ansuchen Concursus Creditorum des beyrn Hockstiel wohnenden Kaufmanns, Hey Onnen Becker, gerichtlich erkannt worden; Als werden dem zu Folge alle und jede, welche

438

an besagtem Hey Onnen Becker Schulden halber oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hiedurch zum 3. mal öffentlich peremptorie citret und vorgeladen, daß sie

Montag den 17ten Nov. a. c. vor hiesigem Hochgräflichen Landgerichte in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die etwa desfalls in Händen habende Documente ad Acta produciren;

Montag den 25ten Nov. a. c. dasjenige was zur Liquidation der angegebenen Forderungen annoch übrig, erbringen und vollständig liquidiren, auch ihre etwa habende Prioritäts Rechte ausführen, und

Montag den 16ten Dec. a. c. rechtliches Erkenntnis darüber und wegen der Bezahlung eines jeden perwärtigen:

Unter der Verwarnung, daß der oder diejenige, welche besagtermaßen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und vorstehendem nicht nachkommen, weiter nicht gehöret, sondern mit ihren Forderungen von diesem Concurs gänzlich abgewiesen und ihnen ein stetes Stillschweigen auferlegt werden solle. Rintphausen den 24 Dec. 1799.

Hochgräflich - Bentinischs Landgericht hieselbst

Elegen

Garlich

Bericht Proclamationen.

1 Zu Hajo Gerrits Michels Bergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Fische, Stühle Schräncken, Betten und Bettgewand, auch allerley Krüdiner und Essenwaaren, Baumateriglien, einer Kabe, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 25 dieses in dessen Behausung zu Tetzens angesetzt, und wird der Zahlungs Termin auf 18 Wochen hinaus gesetzt werden Sign. Jever d 22 Nov. 1799

Aus dem Landgericht hieselbst.

2 Zu Joke Iben jun. Bergantung von Frauen Kleidungsstücke, ist terminus auf den Dienstag als den 3 Decbr. in dessen Behausung, zu Pievens angesetzt worden. Sign. Jever den 20 Nov 1799.

Aus dem Landgericht hieselbst.

Privat Sachen.

1 Kaufmann Bergen in Neussadtgödens empfiehlt sich sowohl an Kaufleuten in ganzen Stücken als auch einem jeden im Ausschnitt und einzeln mit seinem gegenwärtig guten Vorrath von englischen Manufacturen, als: Damasten, Camlotts, Greinen, Chalong, Calmank's, Samissen, rothen und weißen Doye, so wie auch mit allen sonstigen Waaren, als: conieur und schwarze seidene Tücher, ostindische, cattanen, und baumwollene L. her u dgl. womit er sowohl Dugendweis als im Einzeln die billigste Bedienung versichert.

2 Alle diejenigen, welche von weil Jürgen Eibes an noch rechtmäßig etwas zu deren haben, müssen sich in 2 oder 3 Wochen, bey Frerich Eden auf Hochstel melden, so wie auch die, welche an jenen noch schuldig sind, in gleicher Zeit an diesen bey Vermeldung gerichtlicher Hülfe Abtrag leisten müssen. Hochstel den 8ten Novemb. 1799.

3 Da der Schiffer J. H. Albers jetzt mit der Ladung Holz, angelangt, bestehend in 17 andern 18 24 und 20 Fuß Balken, 20 18, 10, 14, 12 Fuß Durchbohrn 72 Stück 20 Ellen, 40 Dof. Nordische Dielen, 30 Dof. 200 Pfosten, 150 Dof. Sparren, 5000 El-

merstafen, auch 50 Stück Schuffer Schneebretter, so mache solches bekannt, und empfehle mich bestens. Hohenkirchen

Jürgen Jaspers.

4 Der Commissionsrath Heinemann ist Worpabens, seine am Fußwege nach dem Danhalm belegene 4 lange Acker, welche bereits 4 Jahre nach der geschenehen Vermessung im grünen gebraucht, und auf gleiche Weise nach 2 Jahre, für jährlich zu erlegenden 2 1/2 Wüsten Mische, verheuert sind, gegen zu veraccordirendes Abstandsgehd, in Erbheuer zu überlassen, allenfalls auch zu verkaufen; wie auch 2 Matten grün Land, in der Kleinburg auf einige Jahre zu verheuern. Die Liebhaber dazu belieben sich am 29 Nov. des Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirths Johann Gerhard Eilers Behausung einzufinden und zu contrahiren.

5 Abrend Hinrichs Abrens will sein beym Oldorfer Hof stehendes Krughaus mit Zubehörungen, welches 180 von Jacob Hübling bewohnt wird, daselbst am 30sten dieses nach vorzulegenden Bedingungen aus freier Hand verkaufen.

6 Fulf Janssen Kemmers, aufm Anhaltinergraben zu Ellshusen hat als Vormund, sogleich 300 Rthl Gold und um Neujahr wieder 300 Rthl Gold zu belegen. Wer Gebrauch davon machen, und die gehörige Sicherheit stellen kann, melde sich bei ihm.

7 Der Advocat Jaspers hat in Commission 1500 Rthl entweder im Ganzen oder in einzelnen Summen, gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen.

8 Ich habe in meinem Hause zwey wohlgelegene Zimmer mit oder ohne Meublen und außerdem noch ein Zimmer, May zu beziehen zu vermietben. Liebhaber wollen sich baldigst melden. Jever.

Laurenz Dircks.

9 Der in No. 1781 in hiesiger Regierung bestellte, und einige Jahre von hier abwesend gewesene Rechnungs Steller Johann Diederich Hoppe, bittet ein geehrtes Publicum ergebenst um Arbeit.

10 Meinen Gönnern und Freunden setze ich hiedurch an; daß ich 180 eine Sorte

starken und gesunden Bieres zubereite, welches dieselbst vielen Beifall erhalten, so daß man solches dem Weine gleich schäget. Ich esseire davon in ganzen, halben, viertel Lintern und Pourcillen, empfehle mich bestens und bitte um geneigten Zuspruch. Jeder.

Franz Linz.

12 Weiland Claes Dircks Kinder Vormünder wollen folgende Grundstücke verpachten, als:

1) 8 Matten Küchenschreibers Dienstland, bis May 1802.

2) 6 Matten Landes, welche am Zettenser Tief belegen, und dem Hrn. Rath Thaden zu gehören bis May 1804.

3) 5 Acker auf der hiesigen Gass, welche dem Hrn. Commissionärth Heinemeyer zuständig sind, bis Martini 1800. Liebhaber hiezu wollen sich am Sonnabend den 30sten Novemb. Nachmittags 4 Uhr in Gastwirth Linz Hause einfinden, die Conditiones einsehen, und Heurung treffen.

13 Von Kirchenwegen, sind folgende Ländereyen; als 3 Matten bey Rattens, 4 Matten am Wiefeserwege, 2 $\frac{1}{2}$ Matten in der Kleiburg, 3 Matten am Schenummerwege, 4 Matten hinter Woltersberg, 4 Matten bey der Steinbrücke, 2 Matten in der Wiedel, 2 Blockacker auf hiesige Gass, 5 Block und 1 Wegacker daselbsten, 8 Acker am Wiefeserwege, 4 Graße auf das heiligen Land, und 12 Graße in Hillersen Hamm, auf einige Jahren zu verheuren. Liebhaber wollen sich am Sonnabend, als den 30 dieses Monats des Nachmittags um 2 Uhr, in des Gastwirths Franz Linz Behausung einfinden, und heuren.

13 Die Erben des weil. Reglerungspebellen Thümmel wollen am 4 Decemb a. c. Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirth Troughon Behausung aus freier Hand verkaufen:

1) Eine Dresche, am Ruffstohlerwege, welche der Fuhrmann Gerd Gerdes annoch bis Martini 1802 in Heuer hat.

2) Einen Garten am hoblen Wege.

3) Einen Frauentirchensstuhl, von 2 Stühlen, in der mittelften Reihe von Süden nach Norden, Ostwärts.

4) Einen Frauentirchensstuhl, von Westen nach Osten, und zwar zur Seite nach Norden. Auch haben dieselben 4 — 500 R^{g} Commission zinslich zu belegen.

14 Es ist ein kleiner gelber Hund mit einem kleinen weißen Fleck vor der Brust verlohren: wer von denselben Nachricht geben kann, erhält ein gutes Donceur von Johann Otterich Sassen aufm. Sande.

15 Bey Johann Friedrich Jaartz zu Hornersiel, ist guter daselbst fabrikirter Rauchtobak, bey viertel, halben und ganzen Pf. im Preise, No 1. zu 8 Sch. R. 2 zu 9. R. 3. zu 10 R. 4. zu 12 Sch. in Cour. pr. Pf. zu haben. Wer 100 oder mehrere Pf. auf einmal nimt, hat einen billigen Rabat zu genießen.

16 Frerich R. Kleff will sein im Zettenser Kirchspiel auf dem Oker Deich stehendes aus zwey Wohnungen bestehendes Haus entweder verkaufen oder verheuern. Liebhaber wollen sich am Sonnabend, den 30sten dieses in des Wülke Startz Hause zu Halerens einfinden.

17 Ein noch ganz guter und bequemer Wagen, vorne mit einer Klappe, daß er vierfüßig gebraucht werden kann, in Federn hangend mit eiserne Achsen ist bey dem Sattler Erchinger zu verkaufen.

18 Ein Mädchen von 15 Jahren suchet Dienste, man kann sich deshalb bey dem Wlnter Armenvätern Johann Ohmsede oder Gerd Hinrichs Dinnen melden.

19 Bey J. D. Grosse ist zu bekommen, alle Sorten Kalender, Göttinger Revolutions. Almanach, Romanen. und Taschen Kalender, Musenalmach, Neujahrswünsche in Sorten. Weihnachtsgeschenke für Kinder, alle Sorten Schrittschue, Violinen, Flöten, allerley Spielsachen, neue N. B. C. Bücher mit illuminirten Kupfern nebst mehr andern Büchern für die Jugend. Diejenigen, welche Bücher oder andern Artikel, die hier nicht vorhanden, zum Weihnachtsgeschenk bestimmt haben, belieben sich bey obenstehendem in dieser Woche zu melden, da dann selbige zur gehörigen Zeit hier seyn werden.

20 Da ich jetzt folgende Diverse goldene und silberne Taschenuhren erhalten; als

goldene, worunter auch goldene Emaillete
Damsuhren sind, englisch und französische
zwey und dreygehäufigte silberne Taschenuh-
ren mit Schildpatt von unterschiedlichen Cou-
leuren überzogen, die Stunden Minuten Se-
cunden, den Tag in der Woche und den
Datum anzeigen; wie auch von allen unter-
schiedlichen Sorten Taschenuhren, welche acht
Tage gehen und repetiren, mit schönen ver-
goldeten Figuren und schwarzen Gehäusen,
wie auch Taschenuhren die 36 Stunden gehen,
so wohl mit französisch ausgelegten Holze, als
auch in schwarzen Gehäuse, welche repeti-
ren und Viertel und Voss schlagen. Liebha-
ber welche davon kaufen wollen, verspreche
billige Preise. Adam Bach, Uhrmacher.

21 Die verwitwete Frau Hauptman.
In von Lügow ist gewillt, ihren selbst im
Gebrauch habenden Garten, ohnweit dem
Wangerthore belegen mit darln stehenden
Gartenhaue, gleich anzuvereten, zu verbeu-
ern. Liebhaber können sich deshalb am 2ten
Dechr. Nachmittags um 4 Uhr des Gass-
wirths Ring Hause einfinden.

22 Feine ganz moderne englische Zige,
Callmucks, Coatings, Castmir, Westen,
seidene Damens Handschuhe, ic. habe ich
bereits dieser Tagen erhalten, und werde in
den ersten Tagen noch eine Parthey davon be-
kommen, welches ich meinen hochgeschätzten
Gönnern und Freunden hiedurch ergebenst an-
zeige, C. A. D. ost.

23 Ein fast noch neuer Ofen mit Auf-
satz Littern F. kann für eine billigen Preis
von mir gekauft werden. Dross.

24 8 Matten Moorland welche bisher
von F. de Waal verabnuget worden,
sind auf künftigen May zu verheuren. Lieb-
haber dazu können sich dieser Woche bey
mir, und auch am nächsten Sonnabend
als den 30sten dieses in Franz Ring Hause
melden. Dross.

25 Auf instehenden May sind hier in
der Stadt zwey gute wohlgelegene Stu-
den, mit oder ohne Meublen zu vermieten

26 Eine gesunde Amme, wünschet
sodort bey guten Leuten in Condition zu
kommen. Nachricht von beiden erhält
man bey Hübling.

27 Um des vielen, schlechterdings unnü-
tzem, Ueberlaufens von durchreisenden Frem-
den welche einen Zehrpennig aus der öf-
fentlichen Casse zu erhalten wünschen, für
die Zukunft gänzlich überhoben zu seyn, ers-
uche ich alle Einwohner der Stadt und
Vorstadt, besonders aber die sämlichen
Wirthe, solche Personen nicht an mich, son-
dern an die Behörde, namentlich an die
gnädigst verordnete Generalarmeninspectio-
n zu weisen. Saeer.

28 Well. Johann Casper Steffen, Erben
wollen, ihren am hohsen Wege belegen Gar-
ten pl. n. 59 Ruthen groß, den 1ten
December aus freier Hand verkaufen. Lieb-
haber hierzu wollen sich am gedachten
Tage, des Nachmittags um 3 Uhr im
Friedrich Clafon senior Hause einfinden,
und nach gefallen kaufen. Die Bedingun-
gen sind auch vorher bey dem Ruperamus
meister Christian Wiedemann Steffen bey
der Schlacht zur Einsicht zu haben.

29 Kubbe Harms hat 120 re sogleich
zu belegen. Wer gehörige Sicherheit stellen
kann, meldt sich bei Wamme Jansen
Christians zu Carlseck.

30 Es sind 5 — 600 re sogleich zu
belegen. Hübling hat die Besorgung davon.

31 Huttmacher Martin Horst in der
Kuchstr. hat allerhand Sorten Hüte zu
verkaufen, er bittet um geneigten Zuspruch
verpricht billigen Preis.

32 Bey den Plantenr Schüze sind holl-
ländische Hoya: Intenzwiebels zum Treiben im
Töpfen und Gläser angekommen, das Stück
kostet 8 Schaf.

33 Da die Subscribenten welche auf
die ohnlängst fertig gewordenen zwey Pre-
digten nach den Bedürfnissen unsrer Zeit ihre
Exemplarien nicht abfordern lassen, so habe
hiedurch anzeigen wollen, daß solche noch
auf Druckpapier für 9 Stüber zu haben.
Zever. Vorgeest, Hofbuchdrucker.

Ge b u r t s a n z e i g e.

Gestern wurde meine Frau von einem
Mädchen glücklich entbunden. Zever den
22sten November 1799.

J. G. Clarks Pastor und Conrector.